

Verein zur Förderung der Frauenpolitik in Deutschland e.V.
Geschäftsstelle der BAG Rheinsberger Str. 77 10115 Berlin

Sprecherinnengremium

Roswitha Bocklage
Stadt Wuppertal
Leiterin der Gleichstellungsstelle
für Frau und Mann
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Tel 0 20 2 – 5 63 53 70
Fax 0 20 2 – 5 63 84 91
roswitha.bocklage@stadt.wuppertal.de

Christine Kronenberg
Stadt Köln
Leiterin des Amtes für Gleichstellung
von Frauen und Männern
Markmannsgasse 7
50667 Köln
Tel 02 21 – 22 12 64 73
Fax 02 21 – 22 12 64 62
christine.kronenberg@stadt-koeln.de

Dörthe Domzig
Stadt Heidelberg
Leiterin des Amtes für Chancengleichheit
Bergheimer Straße 69
69115 Heidelberg
Tel 062 21 – 58 15 500
Fax 062 21 – 58 49 160
chancengleichheit@heidelberg.de

Ida Hiller
Stadt Nürnberg
Frauenbeauftragte
Fünferplatz 1
90403 Nürnberg
Tel 09 11 – 231 41 84
Fax 09 11 – 231 50 95
ida.hiller@stadt.nuernberg.de

Dr. Hiltrud Höreth
Stadt Aschaffenburg
Leiterin der Gleichstellungsstelle
Dalbergstraße 15
63739 Aschaffenburg
Tel 060 21 – 33 0 14 18
Fax 060 21 – 33 07 20
hiltrud.hoereth@aschaffenburg.de

Marianne Lauhof
Stadt Dinslaken
Gleichstellungsbeauftragte
Platz d' Agen 1
46535 Dinslaken
Tel 020 64 – 66 471
Fax 020 64 – 66 11 471
gleichstellungsstelle@dinslaken.de

Carmen Munoz-Berz
Stadt Waldbröl
Gleichstellungsbeauftragte
Theodor-Sturm-Straße 6
51545 Waldbröl
Tel 022 91 – 90 81 15
Fax 022 91 – 90 81 55
carmen.munoz-berz@waldbroel.de

Wuppertal, den 20.4.2010



Rosarot - Himmelblau? Geschlechterkultur im Wandel!

20. Bundeskonferenz
kommunaler Frauenbüros und
Gleichstellungsstellen in Wuppertal
2. bis 4.5.2010

Einladung zur Pressekonferenz

am **3.5.2010 um 12.30 Uhr**
Historische Stadthalle Wuppertal
Johannisberg 40

Sehr geehrte Damen und Herren,

mehr als 300 Gleichstellungsbeauftragte aus dem ganzen Bundesgebiet treffen sich drei Tage lang in der historischen Wuppertaler Stadthalle.

Anlässlich der 20. Bundeskonferenz stehen alte und neue Rollenbilder von Frauen und Männern im Mittelpunkt diverser Vorträge und Arbeitsgruppen. Veränderungen sollen dabei aufgespürt und deren Auswirkungen auf Familien und Gesellschaft untersucht werden.

Im Blickpunkt steht auch eine aktuelle Bilanz zum Thema Arbeitswelt. Wer sind die Gewinner, wer die Verlierer der Krise, welche Rolle spielt die Geschlechterfrage in Vorstandsetagen, Leitungs- und Entscheidungsgremien und bei den Gehältern?

Im Forum „Schlaue Mädchen - Dumme Jungs?“ steht die Frage nach den tatsächlichen Gewinnern des Bildungssystems im Vordergrund. Einen weiteren Schwerpunkt bilden verschiedene Foren zu alternativen Wohn-, Arbeits- und Lebensmodellen.

Die Bundeskonferenz findet alle zwei Jahre statt und formuliert Positionen und künftige Arbeitsschwerpunkte in der Gleichstellungspolitik. Sie ist außerdem eine Plattform zur Vernetzung mit Experten und Expertinnen aus Gesellschaft, Wissenschaft, Politik und Medien.
Ein

Mit freundlichen Grüßen

Anke Spiess & Michaela Heister

Pressereferentinnen für die Bundeskonferenz kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen

Information zur Konferenz

www.frauenbeauftragte.de

Kontakt

Anke Spiess (Tel 0163 64 18 811)

Michaela Heiser (Tel 0172 61 77 117)

buko2010@frauenbeauftragte.de

Bitte beachten Sie beiliegendes **Programm der Konferenz** in der Anlage.

Auf Wunsch senden wir gerne eine **Pressemappe** zu.
